



Andacht über das Beten am 9. August 2022

Toccata F-Dur (Dietrich Buxtehude)

Eröffnung

Abendgebet

Finde heim, wenn es Abend wird,
lege den verflochtenen Tag
mit all seiner Unruhe
und seinen Herausforderungen,
mit seinen Erwartungen und Ängsten,
ab wie einen Mantel.

Finde heim, wenn es Abend wird,
tritt ein in die Stille,
die dich mit Frieden und Wärme,
mit Geborgenheit und Licht einlädt,
die Lebensquellen in deiner Mitte neu zu erspüren.

Finde heim, wenn es Abend wird,
besinne dich auf das Wesentliche,
das in deiner Seele ruht,
um dich mit heilvollen Kräften zu segnen;
finde heim, wenn es Abend wird,
heim zu dir selbst.

Lied "Ubi Caritas"

Ubi caritas	Wo Güte ist
Et amor	und Liebe,
Ubi caritas	wo Güte ist,
Deus ibi est.	da ist Gott.

Gebet über das Beten

Barmherziger Gott,
Zu dir rufe ich.
Hilf mir beten,
und meine Gedanken und Gefühle sammeln zu dir.

Ich kann es nicht allein.
In mir ist es finster,
aber bei dir ist das Licht.
Ich bin einsam,
aber du verlässt mich nicht.
Ich bin kleinmütig,
aber bei dir ist die Hilfe.

Ich bin unruhig,
aber bei dir ist Frieden.
In mir ist Angst und Sorge,
aber bei dir ist Liebe und Geduld.
Ich verstehe deine Wege nicht,
aber du weißt einen guten Weg für mich.

Du hast mir viel Gutes erwiesen.
Lass mich auch das Schwere aus deiner Hand
hinnehmen.
Du wirst mir nicht mehr auflegen,
als ich tragen kann.
Du lässt deinen Kindern alle Dinge zum Besten
dienen.

Herr, was dieser Tag / diese Nacht auch bringt,
dein Name sei gelobt.
Amen.

Dietrich Bonhoeffer

Lied "Meine engen Grenzen"

- 1) Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht
Bringe ich vor dich.
|: Wandle sie in Weite, Herr, erbarme dich. :|
- 2) Meine ganze Ohnmacht, was mich beugt und
lähmt
Bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Stärke, ... :|
- 3) Mein verlor'nes Zutrau'n, meine Ängstlichkeit
Bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Wärme, ... :|
- 4) Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit
Bringe ich vor dich. |: Wandle sie in Heimat, ... :|

Ich glaube

Ich glaube an einen Gott, der das Leben und die
Lebendigkeit will.
Ich glaube an einen Gott, der mich gewollt hat,
noch bevor meine Eltern wussten, dass es mich gibt.
Ich glaube an einen Gott, der Ja zu mir sagt.

Ich glaube an einen Gott, der mich liebt,
vorbehaltlos -
Ohne dass ich erst große Leistungen erbringen muss.
Dieser Gott erspart mir mein Dunkel nicht –
Würde er es mir ersparen, könnte ich nicht wachsen.
Aber er geht mit.

Mitten im Dunkel ist da einer, der mir vertraut,
der mich will, der mitgeht.
Und zu dem darf ich ganz einfach „Du“ sagen –
Du bist bei mir, du gehst mit.
und ich darf schimpfen und schreien und fluchen –
Und du bist einfach da.

Ich habe ein „Du“ –
und dieses „Du“ ist die Wurzel, die mich hält.

Lied "Von guten Mächten"

1) Von guten Mächten treu und still umgeben,
Behütet und getröstet wunderbar,
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
Erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2) Noch will das alte unsre Herzen quälen,
Noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
Das Heil, für das du uns bereitet hast.

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

3) Lass warm und still die Kerzen heute flammen,
Die du in unsre Dunkelheit gebracht,
Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen ...

Bittgebet

Herr Jesus Christus.
Du kennst die Not, Angst und Sorge, die uns umgibt.
Hilf uns teilen, was du uns auferlegst,
und tragen, was du uns auflädst.
Gib uns Geduld und Treue,
dass wir einander stützen und stärken.
Wenn wir nicht mehr können, hilf uns auf.

Mach uns fähig und bereit, den Nächsten
beizustehen,
auch wenn der Ruf dazu unseren Wünschen,
Vorstellungen und Sympathien widerspricht.
Verleih uns den Mut und die Kraft, das Kreuz und
die Not unserer Mitmenschen mitzutragen.

Lass uns erfahren, dass wir dabei mit dir selbst auf dem
Weg sind.

Hüte deine Kranken,
lass deine Müden ruhen,
segne deine Sterbenden,
tröste deine Leidenden,
erbarme dich deiner Traurigen,
richte auf deine Gebeugten,
sei bei deinen Verzagten.

Lied "Lobe den Herren"

1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
lob' ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe, wacht auf,
lasset den Lobgesang hören.

2) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

3) Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

Evangelium (Mt 6, 5 – 9a)

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler!
Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und
an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen
werden.

Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits
erhalten.

Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ'
die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im
Verborgenen ist!

Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird
es dir vergelten.

Macht es nicht wie sie; denn euer Vater weiß,
was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet.
So sollt ihr beten:

Vater unser ...

Segensbitte

Lied "Geh unter der Gnade"

Geh unter der Gnade,
Geh mit Gottes Segen;
Geh in seinem Frieden,
Was auch immer du tust.
Geh unter der Gnade,
Hör auf Gottes Worte;
Bleib in seiner Nähe,
Ob du wachst oder ruhst.

1) Alte Stunden, alte Tage
Lässt du zögernd nur zurück,
Wohlvertraut wie alte Kleider
Sind sie dir durch Leid und Glück.

Geh unter der Gnade ...

2) Neue Stunden, neue Tage,
Zögernd nur steigst du hinein
Wird die neue Zeit dir passen?
Ist sie dir zu groß, zu klein?

Geh unter der Gnade ...

3) Gute Wünsche, gute Worte
Wollen dir Begleiter sein.
Doch die besten Wünsche münden
Alle in den einen ein:

Geh unter der Gnade ...